

## Nach schwerem Zyklon in Bangladesch: **humedica entsendet dreiköpfiges Helferteam**

Kaufbeuren (hum). *Ein Land kommt nicht zur Ruhe: Rund 18 Monate nach dem verheerenden Sturm „Sidr“ suchte Zyklon „Aila“ vor rund einer Woche weite Teile Bangladeschs heim. Nach offiziellen Angaben fielen 135 Menschen dem Unwetter zum Opfer. Die Zerstörungen sind enorm, die Zahl der Menschen, die an den Folgen leiden und dringend Behandlungen benötigen ebenso. Nach einem dringenden Hilferuf lokaler Partner von der Organisation KOINONIA entsendet humedica am heutigen Dienstag ein dreiköpfiges Helferteam nach Bangladesch.*

Auch die jüngste Ausgabe des Naturphänomens Zyklon hatte eine zerstörerische Kraft. Rund 2,3 Millionen Menschen sind direkt von dem Unwetter betroffen. Gemessen an dem riesigen Wirkungsgrad ist es ein Wunder, dass die Zahl der Opfer nicht höher liegt. Ein Umstand, der auf die zahlreichen sicheren Zyklonschutzgebäuden, die nach den schlimmen Erfahrungen in den vergangenen Jahren überall im Land errichtet wurden. Auch humedica ist am Bau drei solcher Gebäude beteiligt.

Ausgerüstet mit einem speziell zusammengestellten, so genannten Medi-Kit brechen die Helfer am heutigen Dienstagabend von München aus nach Dhaka auf. Neben dem erfahrenen Bonner Allgemeinmediziner Dr. Markus Hohlweck werden Koordinator Dieter Schmidt (Nesselwang) und die amerikanische Krankenschwester Nancy Smith zum Team gehören.

In Bangladesch wartet eine noch unbekannte Zahl an Menschen, die insbesondere an den Folgen des Zyklons leiden und dringend behandelt werden müssen. Die Infrastruktur ist in Teilen des Landes nicht intakt, die Trinkwasserversorgung zusammen gebrochen.

Viele Experten sprechen in Fällen wie diesem von der Katastrophe nach der Katastrophe: Ein Unwetter wie dieser kraftvolle Zyklon treffen die ohnehin arme Bevölkerung hart, viele verlieren alles, was sie besitzen. Entsprechend schutzlos sind sie den Konsequenzen wie fehlendem, sauberem Trinkwasser ausgeliefert. Massive Durchfallerkrankungen und andere ernstzunehmende medizinische Probleme sind die Folge.

**humedica** erbittet dringend gezielte Spenden für die Nothilfe in Bangladesch.

**humedica e. V.**  
Stichwort "**Zyklonhilfe AILA**"  
Konto **47 47**  
BLZ **734 500 00**  
**Sparkasse Kaufbeuren**

Das Team der Hilfsorganisation **humedica** bedankt sich für jede Form der Unterstützung.  
Weiterführende Informationen unter: [www.humedica.org](http://www.humedica.org)

Kaufbeuren, 2. Juni 2009

**HINWEIS:** Alle drei Teammitglieder stehen vor ihrem Abflug zu Interviews bereit. Um 17.30 Uhr besteht die Möglichkeit, zwei der Helfer in der humedica-Hauptzentrale zu befragen sowie den Versand der Medikamente zu dokumentieren. Auch an den Flughäfen München und Köln können Interviews arrangiert werden. Abflugdaten: München – Dhaka, 22:35 Uhr, Flugnummer: EK 52, Treffpunkt: Emirates Check-in / Frankfurt – Dhaka, 22:20 Uhr, Flugnummer: EK 48, Treffpunkt: Emirates Check-in

### **Medienkontakt**

**humedica e. V.**  
Abteilung PR

Steffen Richter

.Fon 08341 966 148 0  
.Mobil 0177 49 18 297  
.eMail [s.richter@humedica.org](mailto:s.richter@humedica.org)